



CDU erläutert Finanzlage

Schildesche (WB). Der Stadtverband der Christdemokraten aus Schildesche lädt zu einem besonderen Diskussionsabend ein. Es geht dabei ums Geld. »Wie steht es mit den Finanzen der Stadt?« lautet das Thema, über das am Mittwoch, 6. Oktober, von 20 Uhr an im »Hansa-Eck« am Torfstichweg/Ecke Sudbrackstraße, gesprochen werden wird. Sachkundiger Referent ist Rainer Lux, CDU-Fraktionsvorsitzender im Stadtrat. Er informiert über die Auswirkungen, die die städtische Haushalts-schieflage für Bürger hat.

Hans Fuhrmann stellt Bibeln vor

Hoberge-Uerentrup (vz). Mit mehr als 200 Objekten erzählt der frühere Pfarrer der Arche Noah-Kirche, Hans Fuhrmann, die Entstehungsgeschichte der Bibel. Nun stellt er sie Mitgliedern der Markuskirche am Markuskirchweg 5 vor. Vom 19. September an bis zum 5. Dezember wird die Ausstellung hier zu sehen sein. Fuhrmann geht mit Dokumenten aus eigener Sammlung zurück bis ins alte Mesopotamien und Ägypten, stellt das Alte Testament in hunderte von Jahren alten Büchern vor und blickt auch auf die Bibeln der Gegenwart. Eröffnet wird die Schau beim Gottesdienst am Sonntag, 19. September, um 9.45 Uhr.

Wurzeln nagen an der Stützmauer

Jöllenbeck (vz). An der Stützmauer der Kirche an der Eickumer Straße hat sich im Laufe der Jahre eine bis zu 1,50 Meter hohe Bodenschicht aufgebaut. Dagegen will der Umweltbetrieb vorgehen. Weil die Bäume die Standsicherheit der Stützmauer gefährden, sollen sie nach Angaben des Bezirksamtes gefällt werden. Einige Fichten werden weichen und dafür neue Pflanzen eingesetzt.

Politiker vermissen klare Ansagen

Jöllenbeck (vz). Früher über Straßensanierungen zu informieren, das hat CDU-Bezirksvertreter Peter Kraiczek in der vergangenen Sitzung in Jöllenbeck gefordert. Er begrüße zwar die hohe Zahl von Sanierungen, bemängelt jedoch, dass nicht über alle Vorhaben aufgeklärt worden sei.

Leichter Rückgang der Ferienspieler

Jöllenbeck (vz). Die Teilnehmerzahlen der 37. sportlichen Ferienspiele in Jöllenbeck sind nach Auskunft der Verwaltung leicht gefallen. Während in Vorjahren waren durchschnittlich 186 Kinder täglich betreut worden. In diesem Jahr nahmen 148 Kinder das Angebot wahr. Betreuungsangebote der Offenen Ganztagsgrundschulen könnten zu dieser Entwicklung beigetragen haben, hieß es aus dem Amt.

Flohmarkt rund ums Kind

Jöllenbeck (WB). Die Kindertagesstätte »Die Wühlmäuse« richtet einen Flohmarkt aus. Am Samstag, 18. September, wird er um 14 Uhr geöffnet. Drei Stunden lang dürfen Interessenten in der Kita Am Kämpchen 5 unter den Angeboten stöbern und kaufen.

Alte Post ist ein »Schandfleck«

Im Hagen: Bezirksamtschef und Anwohner hoffen auf Sanierungsmaßnahmen

■ Von Jürgen Rahe
(Text und Fotos)

Jöllenbeck (WB). Jöllenbeck putzt sich gerade heraus. Aus gutem Grund: Am Wochenende steigt das Stadtteilstück »Jürmker Klön«. Hinter den örtlichen Kulissen sieht es aber manchmal nicht so rosig aus. Gemeint ist im aktuellen Fall das alte Postamt, an der Straße Im Hagen 4 gelegen.

»Dieses Gebäude wird immer mehr zu einem Schandfleck«, klagt ein unzufriedener Anwohner. »Seit die Immobilie vor einigen Jahren von einem nicht in Bielefeld lebenden Privatmann erworben worden ist, wird an dem Gebäude und an dem Grundstück rein gar nichts mehr gemacht.« Hier vermisst man jegliche Pflege.

Nun steht das Gebäude aber nicht leer, sondern hier gehen vielmehr täglich Leute im hinteren Gebäudeteil ein und aus. Das Obergeschoss ist als Wohnung vermietet, und die anderen Räumlichkeiten werden von der Deutschen Post genutzt – nicht zuletzt als Sortieranlage für Briefe sowie als Staufläche. Postkundschaft wird in dem Gebäude aber schon seit langem nicht mehr bedient. Kein Wunder, dass der ursprüngliche



Das alte Jöllenbecker Postamtsgebäude an der Bahnhofsplatz, der heute als Veranstaltungsfläche für Feste wie den »Jürmker Klön« genutzt wird.



Der ehemalige Haupteingangsbereich des alten Jöllenbecker Postgebäudes sieht in einem äußerst mitgenommenen Zustand aus.

Gratisfahrt durch den Ort

Treckerfreunde stellen aus und nehmen Beifahrer mit

Jöllenbeck (WB). Während des Jürmker Klöns laden die Millennium-Treckerfreunde zur großen Oldtimerschau ein. Am Samstag, 18., und Sonntag, 19. September, veranstalten sie ein Treffen mit Ausfahrt. »Aufgerufen sind alle, die daheim einen Trecker haben, sich am Heimathaus an der Amtsstraße einzufinden«, fordert Organisator Matthias Schwarze alle Sammler und Interessenten auf.

In Nordhorn habe der Verein kürzlich 2000 Menschen versammeln können, die sich und den Besuchern gegenseitig ihre Traktoren gezeigt und erklärt hatten. »Auf die ersten 80 Treckerfahrer wartet eine Willkommenstüte mit Überraschungen«, ergänzt Mitveranstalter Uwe Biermann.

Die Fahrzeuge sollten sich am Samstag um 12 Uhr einfinden und am Sonntag nach dem Festgottesdienst gegen 11 Uhr. Besucher, die schnell genug sind, können für die Ortsdurchfahrt einen Beifahrerplatz ergattern.

© www.millennium-treckerfreunde.de

»Dieser 1000-Euro-Gewinn ist eine Lachnummer«

Gerhard Ober erhält unseriöses Schreiben von »Lotto-Service«

Großdornberg (jr). Gerhard und Ingrid Ober aus Großdornberg waren auf Anhieb skeptisch, als ihnen ein Brief mit einer Gewinnbenachrichtigung ins Haus flatterte. »Sie haben gewonnen, 1000 Euro warten auf Sie, sehr geehrte Frau Ober«, stand da gleich zu Beginn des Schreibens. Die Absenderadresse lautet: Lotto-Service-Büro in Lastrup, einer Gemeinde im Landkreis Cloppenburg. Wie die Sprecherin einer Lottogesellschaft gestern auf Anfrage erklärte, haben bundesweite Lottogesellschaften mit derartigen Gewinnaktionen nichts zu tun. Hier handele es sich ganz offenbar um eine unseriöse Angelegenheit. Aus der Glückbenachrichtigung

für Ingrid Ober geht weiter hervor, dass der Gewinn offiziell am 14. Oktober »im festlichen Rahmen in unserer nahegelegenen Zweigstelle ausgezahlt werden soll.« Ein kostenloser Hin- und Rücktransfer in Form von Reisebussen werde organisiert, verspricht »Lotto-Service«. Selbstverständlich dürfe der Partner oder ein enger Freund mitfahren – und: vor Ort gebe es ein reichhaltiges Frühstück sowie später ein großzügiges Mittagessen. Gerhard Ober erste Reaktion: »Das Ganze ist eine Lachnummer. An solchen Aktionen haben wir keinerlei Interesse.« Der 71-jährige Großdornberger, der sich in der neuen Medienlandschaft bestens aus-

kennt, machte sich die Mühe und filterte Informationen aus dem Internet heraus. Schnell wurde er fündig. So warnt etwa ein Sachbearbeiter für Gewererecht im Landratsamt Lahn-Dill-Kreis: »Nehmen Sie an der Fahrt nicht teil. Die versprochenen Gewinne oder Geschenke gibt es nicht. Sie laufen vielmehr Gefahr, von den oft sehr geschickt und verlogenen vorgehenden Verkäufern abgezockt zu werden.«

So sieht es Gerhard Ober ebenfalls. Deshalb habe er sich auch an das WESTFALEN-BLATT gewandt, »um Mitbürger vor ähnlichen unseriösen Schreiben zu warnen.« Irritierend sei zudem, dass die Gewinnbenachrichtigung von einer Karin Ludwig unterschrieben ist. Und hierzulande bringe wohl ein jeder die Frau mit der ehemaligen deutschen Lottofee Karin Tietze-Ludwig in Verbindung.

cherweise die Deutsche Post, indem Mietkürzung oder der Auszug aus dem Haus angekündigt wird. Post-Sprecher Achim Gahr will, so sicherte er gestern zu, der Sache auf den Grund gehen und den Hauseigentümer kontaktieren. Der Post-Service für die Jöllenbecker Kundschaft ist in den vergangenen Jahren indes immer weiter in östliche Richtung gewandert. Erst wurde – als Ersatz fürs alte Postamt – eine Postfiliale an der Dorfstraße eingerichtet. Dann der nächste Standortwechsel zur Eickumer Straße in Höhe Jibi-Markt. Und diese Wechselei gefiel Anliegern der Straße Im Hagen verständlicherweise nie. Ein Anwohner: »Vor allem für ältere, nicht mehr so mobile Menschen ist das ein großer Nachteil.«

Druck ausüben könnte mög-

Kirche sammelt für neues Dach

Vilsendorf (WB). Die evangelische Kirchengemeinde in Vilsendorf will aus eigener Kraft das Dach ihres Gemeindehauses sanieren. Sie hofft 25 000 Euro sammeln zu können. Am Erntedankfest (3. Oktober) wird die Spendenaktion eingeleitet und werden Spendenwünsche gen Himmel geschickt: 100 Luftballons steigen auf. Wer zur Finanzierung beiträgt, darf sich namentlich auf einer der neuen Dachpfannen verewigen. Mit einem bunten Programm geht es nach dem Gottesdienst um 12 Uhr los.

Der Post-Service für die Jöllenbecker Kundschaft ist in den vergangenen Jahren indes immer weiter in östliche Richtung gewandert. Erst wurde – als Ersatz fürs alte Postamt – eine Postfiliale an der Dorfstraße eingerichtet. Dann der nächste Standortwechsel zur Eickumer Straße in Höhe Jibi-Markt. Und diese Wechselei gefiel Anliegern der Straße Im Hagen verständlicherweise nie. Ein Anwohner: »Vor allem für ältere, nicht mehr so mobile Menschen ist das ein großer Nachteil.«

Druck ausüben könnte mög-

Witta Pohl bekommt Spende

Walter Bänfer löst Versprechen ein

Niederdornberg-Deppendorf (vz). Hoch erfreut hat die Schauspielerinnen Witta Pohl einen Scheck aus Bielefeld entgegengenommen. Die Eheleute Helga und Walter Bänfer überreichten der Wahlhamburgerin soeben genau 1100 Euro. Das Geld war beim Sommerfest in der Alten Schule eingenommen worden, um damit den Verein Kinderbrücke zu unterstützen.

Gegründet wurde dieser von Witta Pohl und einigen Gleichgesinnten 1991 in Hamburg. Die gemeinnützige Einrichtung kümmert sich vor allem um Kranke. Die in Deppendorf aufgewachsene Witta Pohl will Menschen, die auf der Schattenseite des Lebens stehen, ein etwas glücklicheres Leben beschere, ihnen ein Dach über dem Kopf geben und sie vor allem medizinisch besser versorgen.

Das Sommerfest Mitte August war, wie im WESTFALEN-BLATT ausführlich berichtet, eingebettet in eine Wiedersehensfeier von alten Deppendorfern und Schröttinghausenern, die damals zusam-

Infogang zum Hof Dünkeloh

Jöllenbeck (WB). Der Heimatverein lädt zum Rundgang in der Reihe »In und um Jöllenbeck« ein. Heinz Göbbling wandert am Donnerstag, 23. September, zuerst mit den Teilnehmern zur städtischen Tageseinrichtung für Kinder bei der Hauptschule Jöllenbeck. Weiter geht es zur 1782 erbauten Hofanlage Dünkeloh an der Jöllenbecker Straße 520. Auf der historischen Deele wird unter anderem der Abschluss der Informationsrundgänge mit einem kleinem Umtrunk gewürdigt. Treffpunkt für Teilnehmer ist um 17 Uhr am Heimathaus, Amtsstraße 20. Die diesjährigen Erkundungen waren ausgebucht, führten zum Uphof, zur Anlage Gajos und mehrere Male zum Unternehmen Delius.

Die nächste Abendwanderung des Vereins steht am Freitag, 24. September, bevor. Uwe Biermann führt die Heimatfreunde um 17.30 Uhr durch das Wiesental des Mühlenbachs, die Strecke ist gut sechs Kilometer lang.

Schloßstraße einen Monat lang dicht

Schröttinghausen (WB). Wegen dringender Arbeiten wird die Schloßstraße in Schröttinghausen einen Monat gesperrt. Betroffen ist der Abschnitt zwischen der Horst-Kotterheide und dem Plackenweg. Die Sperrung tritt nach Angaben der Stadtverwaltung am Montag, 27. September, in Kraft. Bis Montag, 25. Oktober, wird die Strecke gesperrt. Ein Wasserdurchlass soll in der Zeit erneuert werden.

Kanalbau in der Eichendorffstraße

Gellershagen (WB). Wegen Kanalbauarbeiten wird die Eichendorffstraße von Montag, 27. September, an bis Montag, 20. Dezember, nur erschwert befahrbar sein. Zwischen der Gustav-Freytag-Straße und der Straße Am Brodhagen wird an den Kanalrohren gearbeitet. Abschnittsweise wird die Straße gesperrt. Der Anliegerverkehr wird nach Angaben der Stadtverwaltung bis zur jeweiligen Sperrung aufrechterhalten.



Witta Pohl nimmt freudensstrahlend den Scheck über 1100 Euro von Helga (links) und Walter Bänfer entgegen. Es handelt sich um den Reinerlös des Sommerfestes an der Alten Schule.